

Bericht Nr. 1-1543

Für das Oberflächenschutz-System

Disbon Parkhaus-System OS 10

gemäß der Prüfkategorie OS 10
der „Richtlinie für Schutz und Instandsetzung
von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschuss für Stahlbeton
(Ausgabe Oktober 2001)

Datum: 01.03.2023



Dieser Bericht basiert auf den Grundprüfungen gemäß der Prüfklasse OS 10 mit den Prüfnummern:

P 12022 a (vom 09.09.2021)

des



Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim

Es umfasst:

- Beschreibung des Systemaufbau
- Leistungsmerkmale nach DIN EN 1504-2
- Angaben zur Ausführung
- Kennwerte
- EG-Konformitätszertifikat
- SQS Zertifikat

Hinweis:

Bis zum Jahr 2014 wurden auf Grundlage der DAfStb-Richtlinie „Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen“ des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton (Ausgabe Oktober 2001) für Bauprodukte, die als Oberflächenschutz-System für Beton eingesetzt werden, „Allgemeine Bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (AbP)“ ausgestellt.

Durch die Einführung der Europäischen DIN EN 1504-2 „Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken“ ist dies nicht mehr möglich. Die Ergebnisse zu den Prüfungen nach DIN EN 1504-2 finden sich in den CE-Kennzeichnung. Nationale Zusatzanforderungen an CE-gekennzeichnete Bauprodukte sind durch das EuGH Urteil vom 16.10.2014 untersagt.

Da es sich bei den Oberflächenschutz-Systemen nach DAfStb-Richtlinie um bewährte Bauweisen handelt, werden die Systeme weiterhin eingesetzt. DISBON hat mit den notifizierten Stellen (Notified Bodies), die mit der Überwachung der betroffenen Produkte und Systeme beauftragt sind, vereinbart, dass die Fremdüberwachungen in der damals gültigen Form unverändert auf freiwilliger Basis weitergeführt werden.

In diesem Bericht sind die Ergebnisse der Grundprüfung sowie die Angaben gemäß DAfStb-Richtlinie, DIN EN 1504, DIN V 18026 und ZTV ING Teil 3 Abschnitt 4 zusammengefasst.

Systemaufbau – Disbon Parkhaus-System OS 10

Das Disbon Parkhaus-System OS 10 dient zur Beschichtung von Bodenflächen in Tiefgaragen und Parkhäusern, bei denen eine dynamische Rissüberbrückung gefordert ist. Das System hat eine Schichtdicke $\geq 4,5$ mm und besteht aus folgenden Produkten:

Aufbau	Produktbezeichnung
Grundbeschichtung	DisboXID 461
oder Grundbeschichtung (für feuchtesensible Untergründe)	DisboXID 462
Rissüberbrückende Zwischenschicht	DisboPUR 921
Verschleißschicht	DisboPUR 922
Deckversiegelung	DisboXID 926
oder Deckversiegelung	DisboPUR 924

Das System-Merkblatt „Disbon Parkhaus-System OS 10“ zu beachten

Leistungsmerkmale

Wesentliche Merkmale	Leistung	System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit	Harmonisierte technische Spezifikation
Lineares Schrumpfen	NPD	System 2+	EN 1504-2:2004
Druckfestigkeit	NPD		
Wärmeausdehnungskoeffizient	NPD		
Abriebfestigkeit ²⁾	Masseverlust < 3000 mg		
Gitterschnitt	NPD		
CO ₂ -Durchlässigkeit	sD > 50 m		
Wasserdampf-Durchlässigkeit	Klasse I oder II oder III		
Kapillare Wasseraufnahme und Wasser-Durchlässigkeit	w < 0,1 kg/m ² x h ^{0,5}		
Temperaturwechselverträglichkeit	≥ 2,0 (1,5) ²⁾ N/mm ²		
Widerstand gegen Temperaturschock	NPD		
Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien	NPD		
Widerstandsfähigkeit gegen starken chemischen Angriff	Härteverlust < 50%		
Rissüberbrückungsfähigkeit	B4.2 (-20 °C)		
Schlagfestigkeit	Klasse I		
Abreißversuch zur Beurteilung der Haftfestigkeit	≥ 1,5 (1,0) ³⁾ N/mm ²		
Brandverhalten	Klasse E _{fl}	System 3	
Griffigkeit	Klasse III	System 2+	
Künstliche Bewitterung	NPD		
Antistatisches Verhalten	NPD		
Haftfestigkeit auf nassem Beton	NPD		
Gefährliche Stoffe	NPD		

²⁾ Zusätzlich müssen die Anforderungen der EN 13813 erfüllt sein

³⁾ Der Wert in Klammern ist der kleinste zulässige Wert je Ablesung

Angaben zur Ausführung

1. Allgemeines			
Hersteller/Vertreiber	Disbon GmbH Roßdörfer Straße 50 64372 Ober-Ramstadt		
Systembezeichnung Name des Systems und der Systemkomponenten	Disbon Parkhaus-System OS 10		
2. Stoffe			
Produktname und Beschreibung	Lieferform	Lagerdauer	Lagerbedingungen
DisboXID 461 2K-EP- Grundierung, vorgefüllt	30 kg Gebinde	2 Jahre	Kühl, trocken, frostfrei
DisboXID 462 2K-EP- Grundierung	30 kg Gebinde	2 Jahre	Kühl, trocken, frostfrei
DisboPUR 921 PHS 2K- PU-Dichtungsschicht	30 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei
DisboPUR 922 PHS 2K- PU-Verschleißschicht	32,5 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei
DisboPUR 924 PHS 2K- PU-Versiegelung	30 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei
DisboXID 926 PHS 2K-EP- Versiegelung	25 kg Gebinde	1 Jahr	Kühl, trocken, frostfrei
Füll- und Abstreustoffe			
Quarzsand 0,1 - 0,4 mm	25kg Sack	unbegrenzt	Kühl, trocken, frostfrei
Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	25 kg Sack	unbegrenzt	Kühl, trocken, frostfrei
Sicherheit/Ökologie Arbeitsschutz/Entsorgung	siehe Sicherheitsdatenblätter		

Angaben zur Ausführung

Vorbereitung der Unterlage

- Siehe Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Teil 2 und 3 (OS 10);
- Siehe Produktdatenblätter

Lfd Nr.	1 Aufbau, System /Produktname	2 Mischungs- verhältnis	3 Trocken- schichtdicke	4 Auftragsart	5 Schicht- dicken- zuschlag	6 Sollschicht- dicke	7 Zugehöriger Stoff- verbrauch	8 Trocken- Schicht- dicke	9 Mischen (Art/Dauer)
		GT [A:B]	dmin [mm]		dz [mm]	ds [mm]	[kg/m ²]	dmax [mm]	Zeit [min]
1	Grundierung: DisboPOX 461	82:18	k.A.	Rolle, Gummi- schieber, intensiv einarbeiten	-	-	-	6	3, langsam laufendes Rührwerk, umtopfen
2	Grundierung alternativ: DisboPOX 462	3:1			-	-	-		
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-		einstreuen	-	-	-		
4	1. hwo: DisboPUR 921	30:70	2,0	Zahntraufel, Rakel	Für Rt 0,0				
					0	2,0	2,5		
					Für Rt 0,5				
					0,6	2,6	3,1		
					Für Rt 1,0				
					1	3,0	3,6		
5	2. hwo: DisboPUR 922 + 40% Quarzsand 0,1-0,3 mm	81:19 + QS 0,1-0,3 mm	3	Zahntraufel, Rakel	0,3	3,3	1,7 kg Harz + 0,68 kg QS 0,1 - 0,3 mm		
5	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	einstreuen		im Überschuss					
6	Versiegelung: DisboPUR 924	78:22	ca. 0,6	Walze, Gummi- schieber	-	-	ca. 0,7		
6	Versiegelung: DisboXID 926	82:18	ca. 0,6	Walze, Gummi- schieber	-	-	ca. 0,7		

Angaben zur Ausführung

Vorbereitung der Unterlage

- Siehe Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Teil 2 und 3 (OS 11b); ZTV-ING, Teil 3 Absatz 4 (OS Fb)
- Siehe Produktdatenblätter

1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Lfd Nr.	Aufbau, System-/Produkt-name	Mischungsverhältnis	Trockenschichtdicke	Auftragsart	Schichtdickenzuschlag	Sollschichtdicke	Zugehöriger Stoffverbrauch	Trockenschichtdicke	Mischen (Art/Dauer)
		GT [A:B]	dmin [mm]		dz [mm]	ds [mm]	[kg/m ²]	dmax [mm]	Zeit [min]
1	Grundierung: DisboPOX 461	82:18	k.A.	Rolle, Gummischieber, intensiv einarbeiten	-	-	-	6	3, langsam laufendes Rührwerk, umtopfen
2	Grundierung alternativ: DisboPOX 462	3:1			-	-	-		
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-		einstreuen	-	-	-		
4	1. hwo: DisboPUR 921	30:70	Zahntraufel, Rakel	Für Rt 0,0					
				0	2,0	2,5			
				Für Rt 0,5					
				0,6	2,6	3,1			
				Für Rt 1,0					
				1	3,0	3,6			
5	2. hwo: DisboPUR 922 + 40% Quarzsand 0,1-0,3 mm	81:19 + QS 0,1-0,3 mm	3	Zahntraufel, Rakel	0,3	3,3	1,7 kg Harz + 0,68 kg QS 0,1 - 0,3 mm		
5	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm		einstreuen	im Überschuss					
6	Versiegelung: DisboPUR 924	78:22	ca. 0,6	Walze, Gummischieber	-	-	ca. 0,7		
6	Versiegelung: DisboXID 926	82:18	ca. 0,6	Walze, Gummischieber	-	-	ca. 0,7		

Angaben zur Ausführung

Vorbereitung der Unterlage

- Siehe Instandsetzungsrichtlinie des DAfStb, Teil 2 und 3 (OS 11b); ZTV-ING, Teil 3 Absatz 4 (OS Fb)

- Siehe Produktdatenblätter

Lfd Nr.	10 Aufbau, System / Produktname	11 Gebinde- verarbeitbar- keit 10°C/ 30°C	12 Temp. Unterlage min./max	13 Relative Feuchte	14 Max. Feuchte- gehalt Unterlage M.-%	15 Wartezeit bis regenfest 10°C / 30°C	16 Wartezeit bis nächste Schicht			17 Wartezeiten bis Prüfung der Abreißfestigk eit 10°C/ 30°C	18 Witterungs- schutz/ Nachbe- handlung
							10 °C min./max [h]	30 °C min./max [h]	Maßnah- men bei Überschrei- tung		
		Zeit [min]	Temp [°C]	[%]	(CM-%)	Zeit [h]	10 °C min./max [h]	30 °C min./max [h]	Maßnah- men bei Überschrei- tung	Zeit [Tage]	
1	Grundierung: DisboXID 461	60/15	10/30	max. 80	4	72/24	24/72	8/24	Leicht anstrahlen, schleifen	3/1	Vor Feucht- igkeit und Nieder- schlag schützen
2	Grundierung alternativ: DisboXID 462	60/15			4	72/27	24/72	8/24	Leicht anstrahlen, schleifen	3/1	
3	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-			-	-	-	-	-	-	
4	1. hwo: DisboPUR 921	60/15			4	72/24	24/48	8/16	Rück- sparache mit Hersteller	7/5	
5	2. hwo: DisboPUR 922 + 40% Quarzsand 0.1-0.3 mm	40/20			4	48/16	24/48	8/16	Rück- sparache mit Hersteller	7/5	
5	Abstreuerung Quarzsand 0,3 - 0,8 mm	-			-	-	-	-	-	-	
6	Versiegelung: DisboPUR 924	40/10			4	72/24	-	-	-	7/5	
6	Versiegelung: DisboXID 926	40/10			4	72/24	-	-	-	7/5	

Kennwerte

Art der Prüfung		Einheit	Komponenten					
			DisboXID 461	DisboXID 462	DisboPUR 921	DisboPUR 922	DisboPUR 924	DisboXID 926
Nichtflüchtige Bestandteile		M.-%	99	99	98	99,5		99
Dichte	Komp. A	g/cm ³	1,5	1,1	1,87	1,43	1,68	1,6
	Komp. B		1	1	1,03	1,21	1,05	1
	Komp. A+B		1,4	1,1	1,19	1,38	1,45	1,4
Viskosität	Komp. A	mPa*s	3200	1800	6300	7600	900	3000
	Komp. B		96	26	4100	35	2600	50



Zertifikat

der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

1119 - CPR - 0711

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 09. März 2011 (Bauproduktenverordnung-CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

**Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung
von Betontragwerken
Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton**

für die Verwendungszwecke gemäß Tabellen ZA 1 der EN 1504-2:2004

- Schutz gegen das Eindringen von Stoffen
- Regulierung des Feuchtehaushalts
- physikalische Widerstandsfähigkeit
- Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien
- Erhöhung des elektrischen Widerstands

erzeugt vom Hersteller **DAW SE**
Geschäftsbereich Disbon
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt

in den Herstellerwerken **1050; 2070; 124454; 164593**

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

entsprechend System 2+ angewendet werden, und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle für diese Leistungen vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Kiwa GmbH
Polymer Institut
Quellenstraße 3
65439 Flörsheim-Wicker
+49-614559710
www.kiwa.com

Flörsheim-Wicker, 29.09.2022



Dipl.-Ing. (FH) N. Machill
Leiterin der Zertifizierungsstelle

Akkreditierte und europäisch
notifizierte Überwachungs-
und Zertifizierungsstelle
notified body no. 1119



QUALITÄTSGEMEINSCHAFT DEUTSCHE BAUCHEMIE^{EV}
Kompetenz. Zuverlässigkeit. Qualität.

ZERTIFIKAT der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Nr. 0921 – CPR – 2267

Gemäß der Verordnung (EU) Nr. 305/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2011 (Bauproduktenverordnung – CPR) gilt dieses Zertifikat für die Bauprodukte gemäß EN 1504-2:2004

Produkte und Systeme für den Schutz und die Instandsetzung von Betontragwerken

Teil 2: Oberflächenschutzsysteme für Beton

für die Verwendungszwecke

- **Schutz gegen das Eindringen von Stoffen (1.3)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1d
- **Regulierung des Feuchtehaushaltes (2.2)
Zunehmender elektrischer Widerstand (8.2)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1e
- **Physikalische Widerstandsfähigkeit (5.1)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1f
- **Widerstandsfähigkeit gegen Chemikalien (6.1)** gemäß EN 1504-2:2004, Tabelle ZA.1g

hergestellt durch

DAW SE
Roßdörfer Str. 50
64372 Ober-Ramstadt

und hergestellt im Werk

Werk 101799

Dieses Zertifikat bescheinigt, dass alle Vorschriften über die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit beschrieben im Anhang ZA der harmonisierten Norm

EN 1504-2:2004

in Verbindung mit den Bestimmungen von EN 1504-8:2016 entsprechend dem System 2+ angewendet werden und dass die werkseigene Produktionskontrolle alle darin vorgeschriebenen Anforderungen erfüllt.

Dieses Zertifikat wurde erstmals am **26.09.2022** ausgestellt und bleibt gültig, solange sich die in der harmonisierten Norm genannten Prüfverfahren und/oder Anforderungen der werkseigenen Produktionskontrolle zur Bewertung der Leistung der erklärten Merkmale nicht ändern und das Produkt und die Herstellbedingungen im Werk nicht wesentlich geändert werden.

Frankfurt am Main, den 26. September 2022


.....
Dr. Karsten Exner
Leiter der Zertifizierungsstelle



Zertifikat

Die SQS bescheinigt hiermit, dass nachstehend genannte Organisation über ein Managementsystem verfügt, das den Anforderungen der aufgeführten normativen Grundlagen entspricht.



DAW SE
Roßdörfer Straße 50
64372 Ober-Ramstadt
Deutschland

Weitere Standorte gemäss Appendix

Geltungsbereich

Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Dispersionsfarben für innen und außen, von Fassadenbeschichtungen, Bautenlacken, Bautenschutz, Putz- und Spachtelmassen, Wärmedämmverbundsystemen, Lacken und Lasuren, Baudenkmalprodukten, Abtönfarben und Industriefarbpasten

Normative Grundlagen

ISO 9001:2015 **Qualitätsmanagementsystem**
ISO 14001:2015 **Umweltmanagementsystem**
ISO 45001:2018 **Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Reg.-Nr. H37528

Gültigkeit 12.03.2021 – 11.03.2024
Ausgabe 12.03.2021

41025_1/Ausg. 2019 / Version 2.0



A. Grisard
A. Grisard, Präsidentin SQS

F. Müller
F. Müller, CEO SQS

Schweizerische Vereinigung für
Qualitäts- und Management-Systeme (SQS)
Bernstrasse 103, 3052 Zollikofen, Schweiz

